



SVA

**TIPPS
VON DER
SOZIALVERSICHERUNG**

Wolfgang Gruber

Pflichtversicherung GEWERBE

Begründung Pflichtversicherung



- Inhaber von Gewerbeberechtigungen
- Gesellschafter einer OG*
- Persönlich haftende Gesellschafter („Komplementäre“) einer KG*
- Geschäftsführende GmbH-Gesellschafter*, die nicht nach dem ASVG pflichtversichert sind

* sofern die Gesellschaft Mitglied der Wirtschaftskammer ist

Der Versicherungsschutz umfasst die

GSVG-Pensionsversicherung,
GSVG-Krankenversicherung und
ASVG-Unfallversicherung

Die **Pflichtversicherung beginnt** mit dem Tag, an dem die Voraussetzungen eingetreten sind, z.B.

- Tag der Gewerbeanmeldung oder Konzessionserteilung
- Tag des Eintritts in eine OG
- Bestellung zum geschäftsführenden GmbH-Gesellschafter

Die **Pflichtversicherung endet** mit dem Ende des Kalendermonates, In dem die Voraussetzungen weggefallen sind.

➔ **Ruhen eines Gewerberechtes**

Das **Ruhen („Nichtbetrieb“)** führt zur Ausnahme von der gesamten gewerblichen Sozialversicherung.

Er ist der **Kammer der gewerblichen Wirtschaft** anzuzeigen.

ACHTUNG: Ruhendmeldungen für die Vergangenheit bewirken die Ausnahme für maximal 18 Monate, sofern kein Leistungsbezug vorhanden war.

➔ **Verpachtung eines Gewerberechtes**

Die **Verpachtung** führt ebenfalls zur Ausnahme von der gesamten gewerblichen Sozialversicherung.

Sie ist der Gewerbebehörde – **Magistrat** – anzuzeigen.

Geringfügige Selbständigkeit

Umsatz ≤ € 30.000,00
Einkommen ≤ € 4.395,96

- ➔ innerhalb der letzten 60 KM max. 12 Monate einer GSVG-Pflichtversicherung
oder
- ➔ 60. Lebensjahr vollendet
oder
- ➔ 57. Lebensjahr vollendet und Einkommensgrenzen in den letzten 60 Kalendermonaten nicht überschritten

Ausnahme in der PV & KV

Unfallversicherung bleibt aufrecht

**Nur für Versicherte mit Einzelgewerbeberechtigung
(nicht für Gesellschafter)!**

1. Erklärung, Versicherungsgrenze wird überschritten:

- ➔ Die **Pflichtversicherung und der soziale Schutz** in der Kranken- und Unfallversicherung **treten sofort ein**.
- ➔ Stellt sich nachträglich heraus, dass die **Prognose falsch** war, ändert sich an der Pflichtversicherung nichts.

2. Erklärung, Versicherungsgrenze wird nicht überschritten:

- ➔ Vorläufig sind **keine Sozialversicherungsbeiträge** zu entrichten, es besteht aber **kein Schutz** in der Kranken- und Unfallversicherung.
- ➔ Stellt sich nachträglich heraus, dass die **Prognose falsch** war, erfolgt **rückwirkend die Feststellung der Pflichtversicherung** mit einem **Beitragszuschlag im Ausmaß von 9,3 %**.
- ➔ Möglichkeit „**Opting in**“

Die Versicherungsgrenze I

gilt, wenn innerhalb des Beitragsjahres **keine weitere Erwerbstätigkeit** ausgeübt wird und auch **keine „andere“ Geldleistung** bezogen wird.

Die Versicherungsgrenze II

gilt, wenn **neben der selbständigen eine weitere Erwerbstätigkeit** ausgeübt wird.

Einem Erwerbseinkommen gleichgestellt sind:

- Pension bzw. Ruhe- oder Versorgungsgenuss
- Kranken- oder Wochengeld
- Karenz- und Kinderbetreuungsgeld
- Geldleistungen aus der Arbeitslosenversicherung

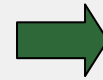
AUSNAHME: Unfall- oder Versorgungsrenten o. Ä.

Plichtversicherung NEUE SELBSTÄNDIGE



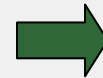
Voraussetzungen

Tätigkeit



Selbständige, die betrieblich erwerbstätig sind

Einkunftsart



- selbständige Arbeit oder
- Gewerbebetrieb

Versicherungsgrenzen



- **6.453,36 €** für ausschließlich Selbständige
- **4.395,96 €** für „nebenberuflich“ Selbständige

Versicherungszweig



KV und PV nach GSVG
UV nach ASVG

Beginn der Pflichtversicherung

- ➔ Mit dem Tag der Aufnahme der betrieblichen Tätigkeit.
- ➔ Mit Jahresbeginn, wenn keine Meldung über die Aufnahme einer Tätigkeit erfolgt.

Ende der Pflichtversicherung

- ➔ Mit dem Letzten des Kalendermonates, in dem die betriebliche Tätigkeit eingestellt wird bzw. in dem erklärt wird, dass die Versicherungsgrenze nicht mehr überschritten wird.
- ➔ Mit Jahresende, wenn eine Meldepflichtverletzung vorliegt.

ACHTUNG: Die SVA muss von einer **kontinuierlichen Ausübung** der Erwerbstätigkeit ausgehen.

Pflichtversicherung

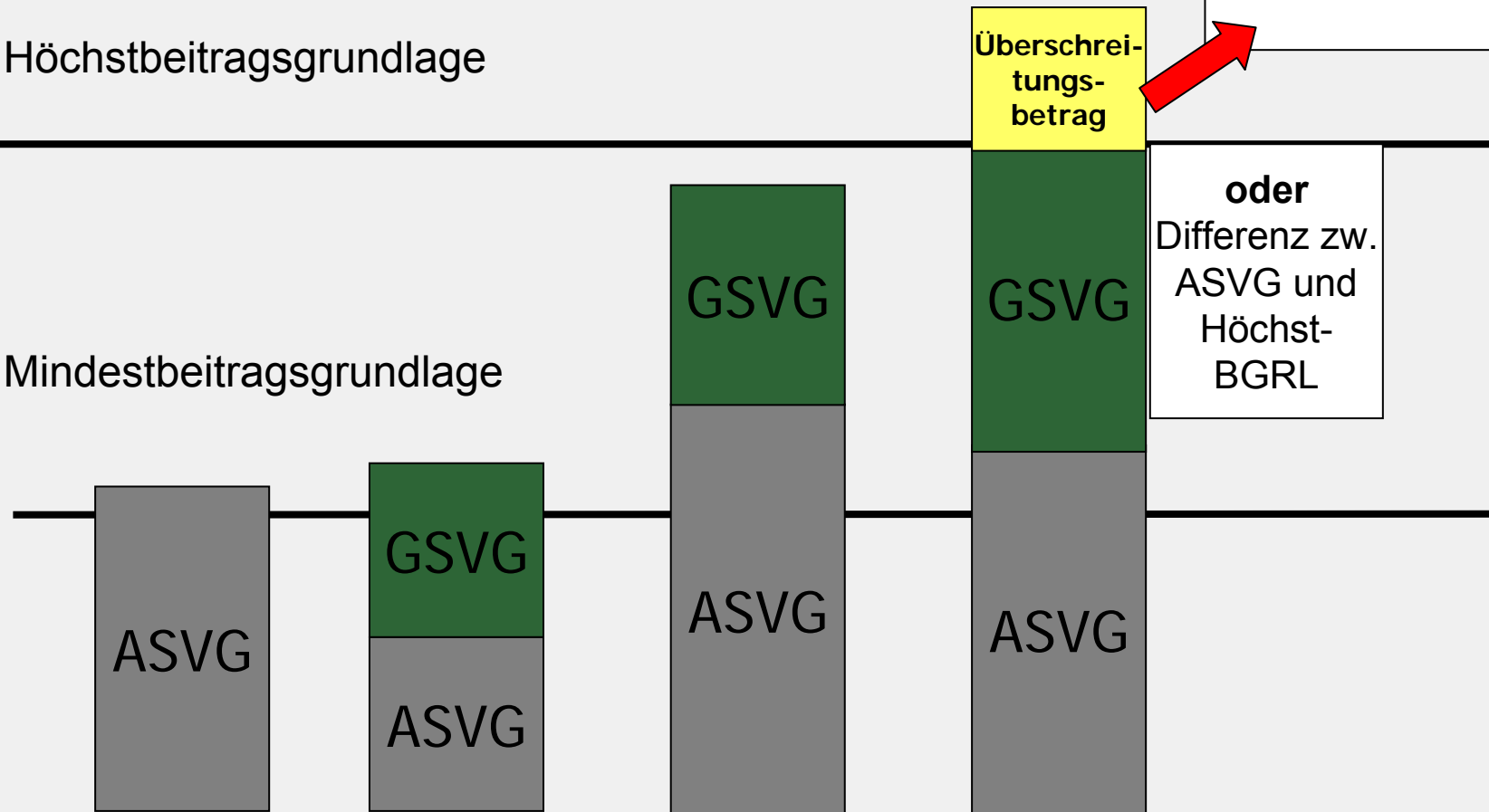
Mehrfachversicherung



Erleichterung KV: Zehntelregelung bis 2008

Höchstbeitragsgrundlage

Mindestbeitragsgrundlage

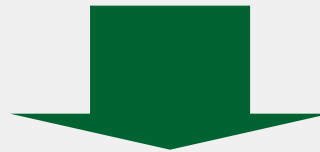


Die Beitragsermittlung

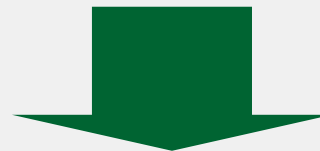
vorläufige und endgültige Beitragsgrundlage



Vorläufige Beitragsgrundlage



Nachbemessung
auf Basis endgültiger Einkommensteuerbescheid



Endgültige Beitragsgrundlage

$$\begin{aligned} &\text{Beitragsgrundlage} \\ &\times \text{Beitragssatz} \\ &= \text{Beitrag} \end{aligned}$$

PV	16,25 %
KV	7,65 %
SV	1,53 %

Die Beitragsermittlung

die endgültige Beitragsgrundlage



Die endgültige Beitragsgrundlage

Einkommen lt. EStB

des jeweiligen Jahres



Höchst-BGRL

mtl. € 4.795,00

BGRL

Mindest-BGRL / Monat

PV + KV (VG I) € 537,78

PV + KV (VG II) € 366,33

PV € 818,30

KV € 653,30

Beitragssätze:

PV: 16,25 % KV: 7,65 % SV: 1,53 %

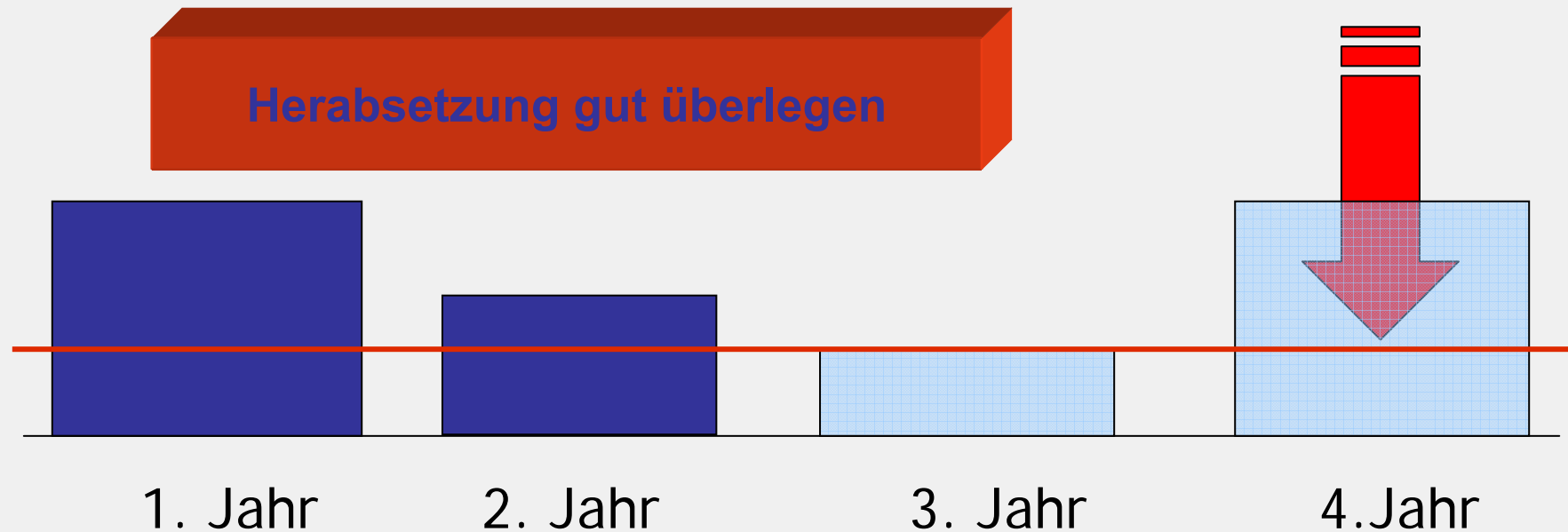
Die Beitragsermittlung

Herabsetzung der vorläufigen Beitragsgrundlage



.... wenn die vorläufige BGRL höher ist als das erwartete Einkommen des laufenden Jahres

→ vorläufige Herabsetzung über Antrag möglich



Die Beitragsermittlung

Höhe der Beiträge Gewerbe



Vorläufige Beitragsgrundlagen & Beiträge zu Beginn der Versicherung

BGRL:

Pensionsversicherung (PV): € 537,78/ Monat

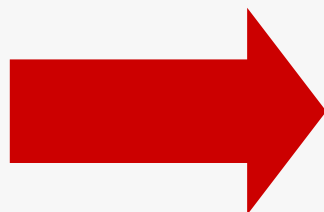
Krankenversicherung (KV): € 537,78/ Monat

Beitragsätze:

PV: 16,25 %

KV: 7,65 %

SV: 1,53 %



Monatsbeitrag

PV: € 87,39

KV: € 41,14

SV: € 8,23

€ 136,76

Unfallversicherung: **Einkommensunabhängiger** Fixbetrag in Höhe von **€ 8,03 / Monat (€ 96,36 / Jahr)**

Die Beitragsermittlung

Höhe der Beiträge Neue Selbständige



Vorläufige Beitragsgrundlagen & Beiträge zu Beginn der Versicherung

BGRL:

VG I € 537,78/ Monat

BGRL:

VG II € 366,33/ Monat

Monatsbeitrag

PV: € 87,39

KV: € 41,14

SV: € 8,23

€ 136,76

Monatsbeitrag

PV: € 59,53

KV: € 28,02

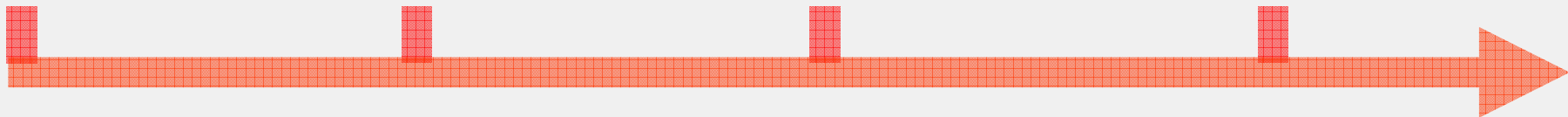
SV: € 5,60

€ 93,15

Unfallversicherung: **Einkommensunabhängiger** Fixbetrag in Höhe von **€ 8,03 / Monat (€ 96,36 / Jahr)**

Die Beitragseinhebung

Fälligkeit und Konsequenzen



Vorschreibung

Anfang 2. Monats im Quartal

Fälligkeit

Zahlungsfrist 18 Tage

Ende 2. Monats im Quartal

Verzugszinsen 6,01 %

ab 19. Tag der Fälligkeit

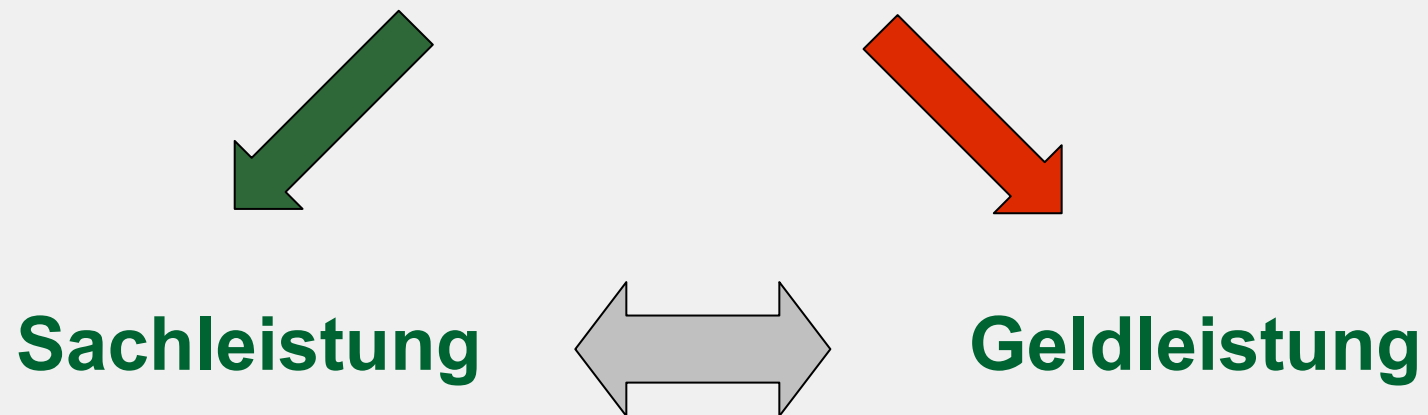
Mahnung

Exekution

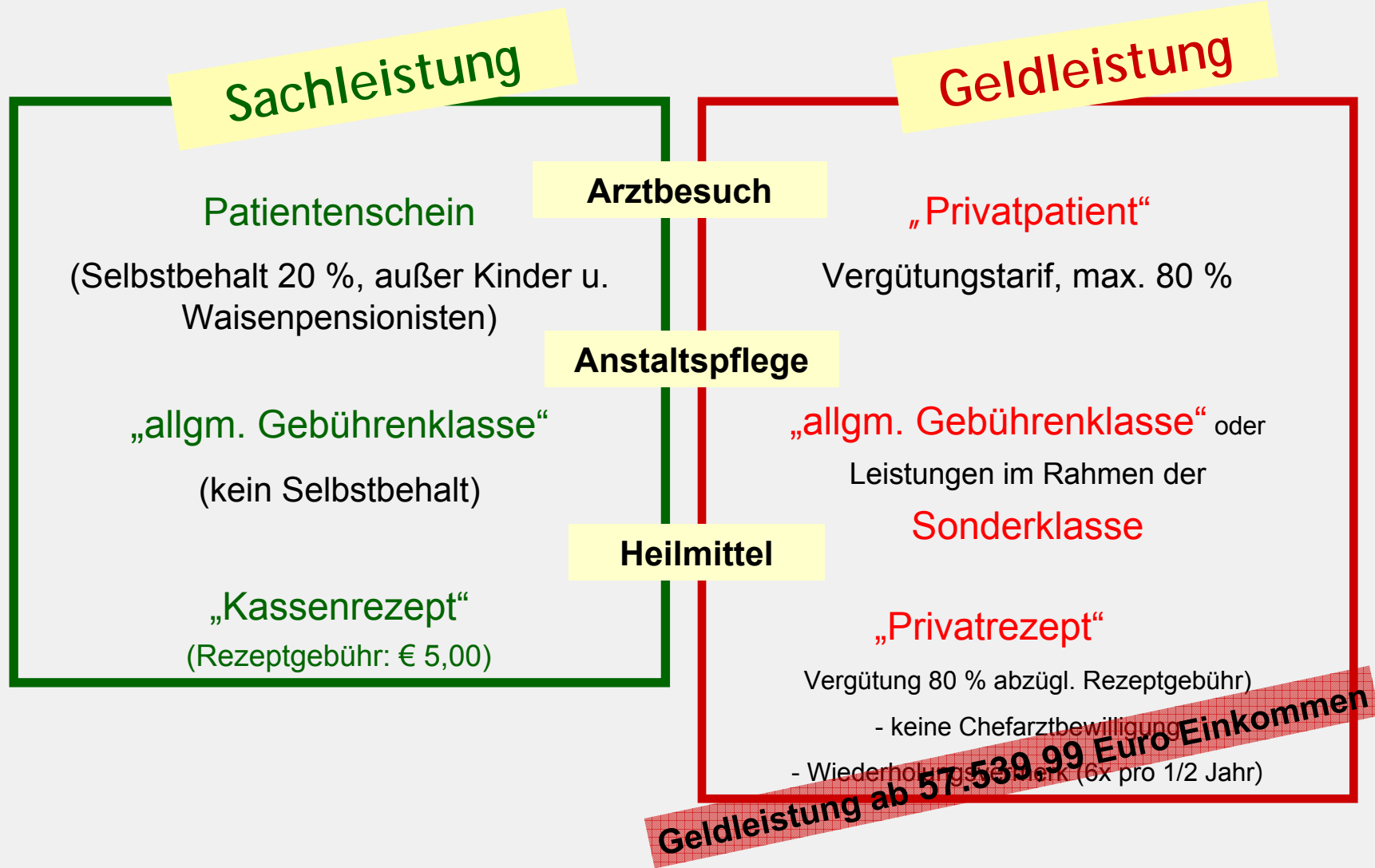
Zahlungsprobleme!

DRINGEND Ratenvereinbarung

Duales Leistungssystem

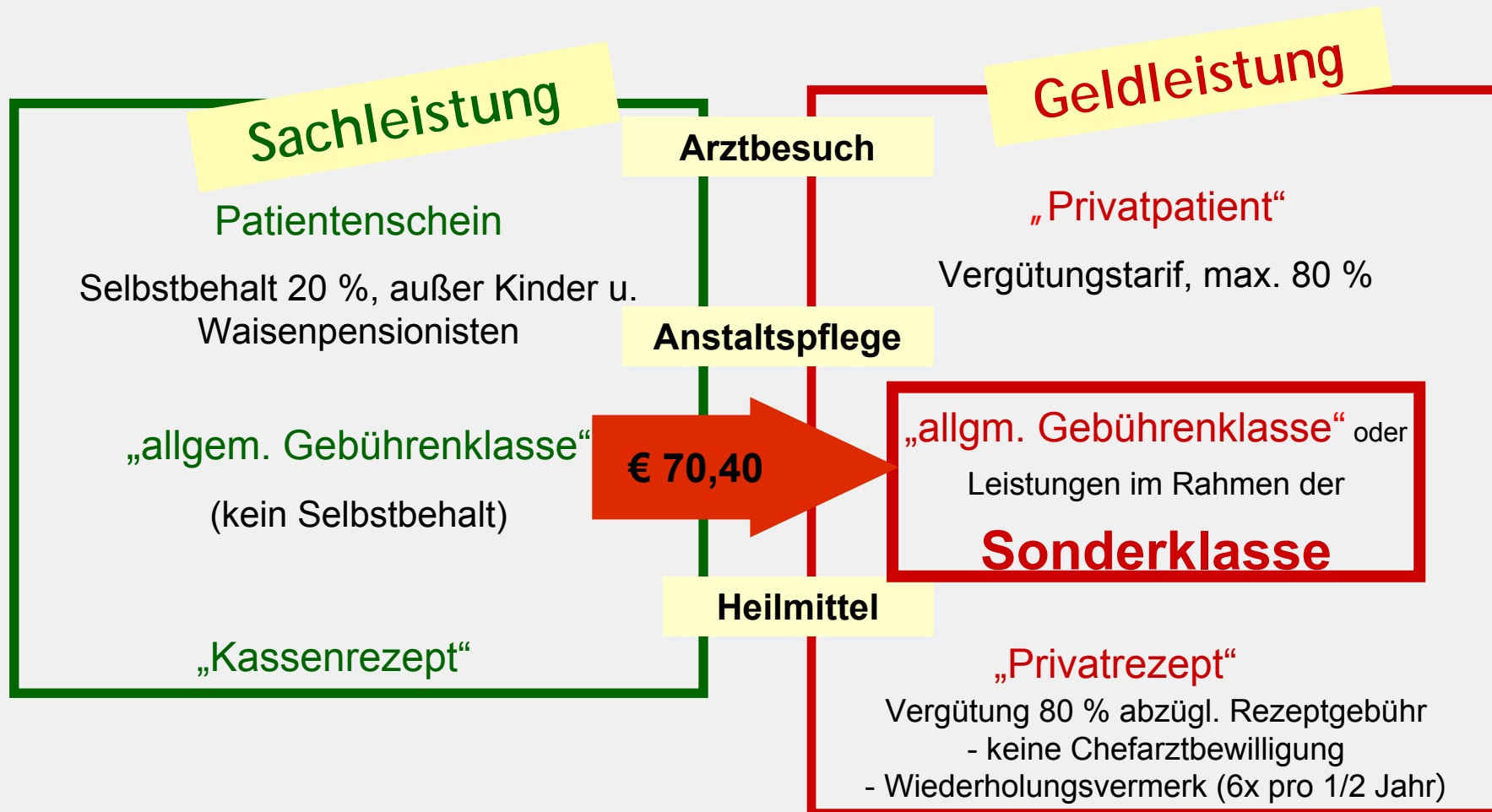


Optionsmöglichkeiten



Duales Leistungssystem

Option Sonderklasse



Duales Leistungssystem

Volle Geldleistung



Sachleistung

Patientenschein

(Selbstbehalt 20 %, außer Kinder u.
Waisenpensionisten)

„allgem. Gebührenklasse“

(kein Selbstbehalt)

„Kassenrezept“

€ 87,98

volle Geldleistung

Geldleistung

„Privatpatient“

Vergütungstarif, max. 80 %

„allgm. Gebührenklasse“ oder

Leistungen im Rahmen der

Sonderklasse

„Privatrezept“

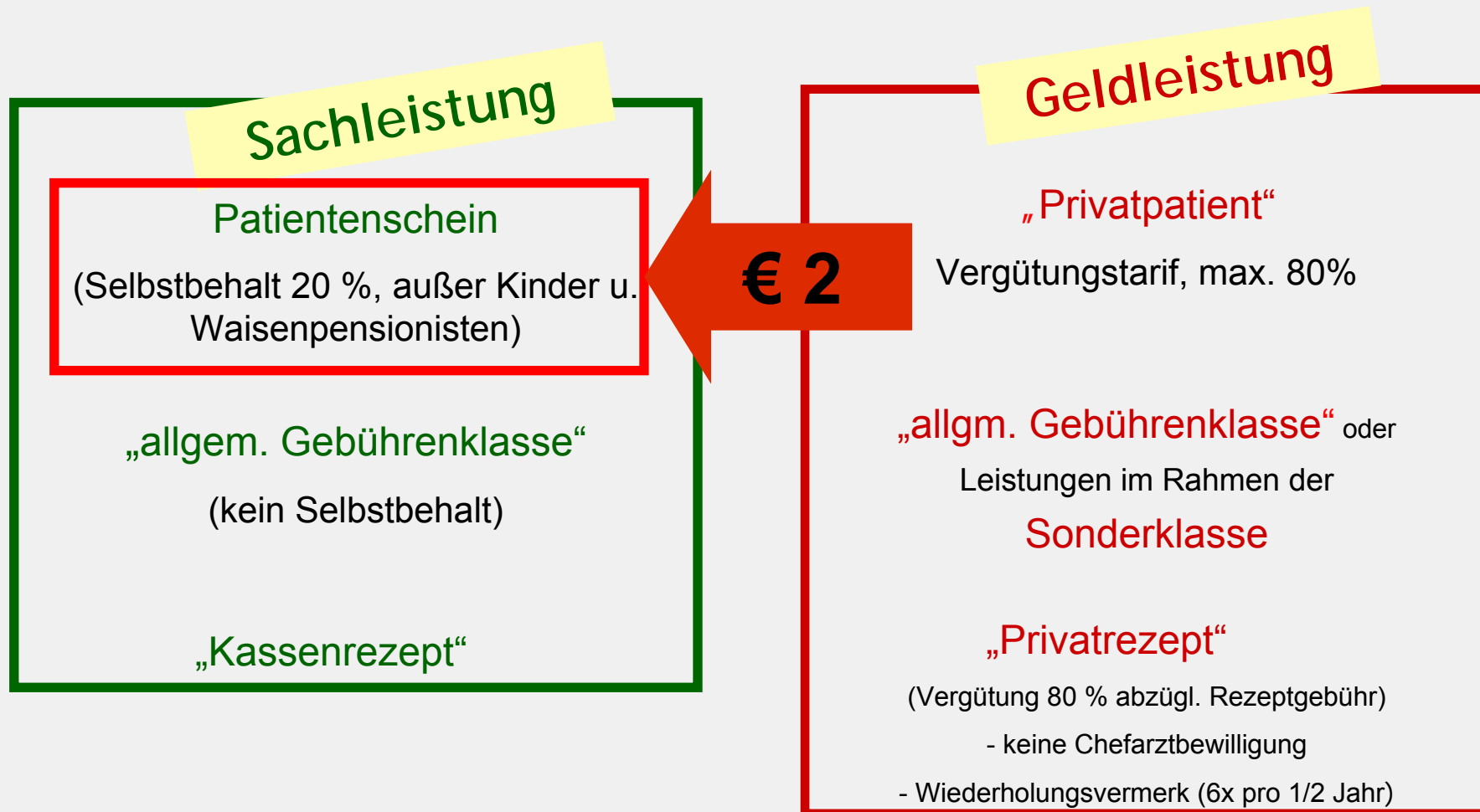
(Vergütung 80 % abzügl. Rezeptgebühr)

- keine Chefarztbewilligung

- Wiederholungsvermerk (6x pro 1/2 Jahr)

Duales Leistungssystem

Option für Geldleister



- ➔ **Abschluss einer freiwilligen Zusatzversicherung**
Antrag vor dem 60.Lj.
- ➔ **Wartezeit**
6 Monate (ausgenommen Arbeitsunfall)
- ➔ **Kranken und Taggeld**
ab dem 4. Tag bis max. 26 Wochen Krankengeld 60 %, Taggeld 80 % der täglichen Beitragsgrundlage
- ➔ **Kosten**
2,5 % der monatlichen Beitragsgrundlage

Zusatzversicherung in der KV

Beiträge + Leistungen



mtl.BGRL	mtl. Zusatzbeitrag	tägl. KG	tägl. TG
366,33	9,16	7,33	9,78
537,78	13,44	10,76	14,34
1.000,00	25,00	20,00	26,67
2.000,00	50,00	40,00	53,33
3.500,00	87,50	70,00	93,33
4.795,00	119,88	95,90	127,87

Höherversicherung in der UV

Beiträge und Leistungen



		Stufe 1	Stufe 2
Jahresbeitrag	€ 96,36	€ 192,69	€ 241,06
Bemessungsgrundlage	€ 17.405,68	€ 28.463,35	€ 34.073,80
Monatsrente 14 x			
bei Erwerbsminderung von			
100 %	€ 1.243,26	€ 2.033,10	€ 2.433,84
50 %	€ 497,30	€ 813,24	€ 973,54
20 %	€ 165,77	€ 271,08	€ 324,51
HB-Rente	€ 248,65	€ 406,62	€ 486,77

**Höherversicherungsanträge sind direkt bei der AUVA zu stellen
AUVA: Tel: 33 133 – 0 oder www.auva.at**

Warum jetzt?

Durch die Senkung des Beitragssatzes um 1,45 % in der Krankenversicherung (von 9,1% auf 7,65%) wird die Beitragsbelastung kaum spürbar.

Für wen?

Für alle Gewerbetreibende, Gewerbebesitzer und Neue Selbstständige, die in der Krankenversicherung nach dem GSVG pflichtversichert sind. Pflichtversicherungsmodell OHNE Altersausnahme.

Die Kosten

1,53 % der vorläufigen Beitragsgrundlage in der Krankenversicherung

Auswahl der Vorsorgekasse

Bitte wählen Sie eine Vorsorgekasse aus.

Keine Auswahl binnen 6 Monaten → **Zuteilung einer Kasse.**

Die Vorsorgekassen

BAWAG Allianz Mitarbeitervorsorgekasse AG (Kassenleitzahl 71500)

APK-Mitarbeitervorsorgekasse AG (Kassenleitzahl 71100)

BONUS Mitarbeitervorsorgekassen AG (Kassenleitzahl 71200)

BUAK Mitarbeitervorsorgekasse GmbH (Kassenleitzahl 71900)

Niederösterreichische Vorsorgekasse AG (Kassenleitzahl 71700)

ÖVK Vorsorgekasse AG (Kassenleitzahl 71300)

Siemens Mitarbeitervorsorgekasse AG (Kassenleitzahl 71400)

VBV-Vorsorgekasse AG (Kassenleitzahl 71600)

VICTORIA VOLKSBANKEN Vorsorgekasse AG (Kassenleitzahl 71800)

Ab wann besteht Auszahlungsanspruch?

Vorliegen von drei Einzahlungsjahren und zwei Jahre nach Ruhen / Löschen der Gewerbeberechtigung bzw. Beendigung der betrieblichen Tätigkeit oder Pensionsantritt.

Wichtige Hinweise

Die SVA kann bei der Auswahl der Mitarbeitervorsorgekasse keine Hilfestellung geben.

Die Anlagestrategie und die zu erwartende Leistungshöhe liegen außerhalb des Einflussbereiches der SVA.

Nähere Auskünfte zu diesen Themen sind daher vom Versicherten direkt bei den Anbietern zu erfragen.

Zeiten der Krankenversicherungspflicht als Selbständiger erstrecken den Rahmenzeitraum bei der AI-Rahmenzeit **unbefristet**,

sofern

- vor dem 1.1.2009 eine unselbständige und selbständige Erwerbstätigkeit
oder
- vor der selbständiger Erwerbestätigkeit zumindest 5 Jahre eine unselbständige Tätigkeit

ausgeübt wurde.

- **In allen übrigen Fällen** (z.B. selbständige Tätigkeit erst nach dem 31.12.2008 und weniger als 5 Jahre unselbständig beschäftigt) verlängert sich der Rahmenzeitraum um maximal 5 Jahre.

Opting-IN Modell für

Gewerbetreibende
Neue Selbständige
Rechtsanwälte
Ziviltechniker

- Eintritt innerhalb von 6 Monaten ab Verständigung über Pflichtvers.
- Falls zum 31.12.2008 pflichtversichert, bis zum 31.12.2009
- Änderung der Entscheidung frühestens nach 8 Jahren

Sofern das 60. Lj. nicht vollendet und kein Anspruch auf eine Leistung aus dem Versicherungsfall des Alters besteht!

Frist für Antragstellung

... innerhalb von 6 Monaten nach Verständigung der PV-Pflichtversicherung
(frühestens ab 1.1.2009) Fristversäumnis → 8 Jahre Wartezeit

Beginn

... mit Beginn der PV-Pflichtversicherung, sofern Antrag innerhalb von 3
Monaten gestellt, sonst mit folgendem K-Mt.

Ende

... mit Ende der PV-Pflichtversicherung und
mit Austritt (ACHTUNG: erstmals nach 8 Jahren möglich!)

Arbeitslosenversicherung

Beiträge + Leistungen



Kein Wechsel der Stufe möglich !

3 Stufen Leistung bei 30 Tagen/Mt	$\frac{1}{4}$ der Höchst-BGRL € 1.198,75	$\frac{1}{2}$ der Höchst-BGRL € 2.397,50	$\frac{3}{4}$ der Höchst-BGRL € 3.596,25
Beitrag	71,93	143,85	215,78
Arbeitslosengeld	579,00 €	926,70€	1.273,50 €
Notstandshilfe	504,30 €	852,60 €	1.171,50 €

Versicherungsgrenze 1		€ 6.453,36
Versicherungsgrenze 2		€ 4.395,96
Mindestbeitragsgrundlage VG 1	€ 537,78	€ 6.453,36
Mindestbeitragsgrundlage VG 2	€ 366,33	€ 4.395,96
GSVG-Höchstbeitragsgrundlage	€ 4.795,00	€ 57.540,00
ASVG-Höchstbeitragsgrundlage	€ 4.110,00	€ 57.540,00
ASVG-Geringfügigkeitsgrenze	€ 366,33	
Sachleistungsgrenze		€ 57.539,99
Unfallversicherungsbeitrag	€ 8,03	€ 96,36
Beiträge Optionen		
	„voll“	€ 87,98
	„halbe“	€ 70,40
Verzugszinsen	6,01 %	
Beitragssatz PV	16,25 %	



SVA

**VIELEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**